

Biotopname Birkenbruch südöstlich des Zerrinsees								TK10 0 6 0 7 - 2 1 2 - 4 0 0 5				Biotop-Nr. 4 0 0 5			
								Anschluß in TK 							
Standort /Geologie Sandgley															
Naturraum Neustrelitzer Kleinseenland 4 2 0								Film-Nr. Luftbild-Nr. 1 7 5 - 0 1 0 6				Bild-Nr. 8 1 5 1			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz				Gemeinde / Stadt Roggentin				Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 20992								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NLP ☐ FND ☐ NP ☐ FiB ☐ NSG ☐ LSG ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ ND ☐ GLB ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐											
		Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode	
Code		W F A												U M S	
%		1 0 0													
Vegetationseinheiten Pfeifengras-Birkenbruchwald															
Habitate + Strukturen				H S E		H Z R		H T A		H T B		D H A			
Beschreibung / Besonderheiten In einer Senke im Kiefernforst hat sich ein kleinflächiger junger dichter Birkenbruch entwickelt. In der eher spärlichen Krautschicht überwiegt das Pfeifengras. Im Westen schließt sich ein schmaler Pfeifengrassaum an. Hier finden sich mehrere Ameisenhaufen. Das Biotop beherbergt viel liegendes und stehendes Totholz.															
Wertbestimmende Kriterien															
☐ Artenreichtum (Flora) ☐ Vorkommen seltener / typischer Tierarten ☐ seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☐ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft ☐ natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops ☐ gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops ☐ typische Zonierung von Biotoptypen ☐ Struktur- und Habitatreichtum				☐ vielfältige Standortverhältnisse ☐ historische Nutzungsformen ☐ aktuelle Nutzung ☐ Flächengröße / Länge ☐ Umgebung relativ störungsarm ☐ landschaftsprägender Charakter ☒ Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Gefährdung															
Y W G				keine Gefährdung ☐											
Empfehlung															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 6 0 7 - 2 1 2 - 4 0 0 5															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				eben				N			
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
g Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				g feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				g Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
aufgelassen					Erholung					Grünland. intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					g Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					g Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Röhricht / Feuchtrache					Silo / Stallanlage				
Acker					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese					sonstige Nutzung:					Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant <i>Betula pendula</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Molinia caerulea</i>
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Carex elongata</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)
Pflanzenarten vereinzelt <i>Vaccinium myrtillus</i>	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) <i>Rubus idaeus</i> <i>Dryopteris carthusiana</i>
Angaben zur Fauna Ameisenhaufen, Schwarzwild	

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 21.04.2008
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: plan4-Hundt	Foto: 2 Folgeseiten: 0